27. August 1934

An die Buchdruckerei der Neuen Zürcher Zeitung Zürich

Sehr geehrte Herren,

Ein französischer Besucher unserer Corot-Ausstellung schickt uns das beiliegende Exemplar des Ausstellungskataloges mit der Korrektur auf Seite 15 letzte Zeile rechts.

Wir sind im höchsten Grade erstaunt, dass ein derartiger Fehler in einem Exemplar des Kataloges sich findet, nachdem wir in allen Korrekturen das Wort Docteur immer mit c gelesen haben und auch Ihre erste Kataloglieferung von 300 Exemplaren vom 16. August, das docteur in der richtigen Schreibweise aufgewiesen hat. Es ist wirklich unheimlich, wenn derartige unkontrolierte Fehler nachträglich sich einschleichen.

Der Fall erinnert uns an ein ähnliches Vorkommnis im Katalog unserer März/April-Ausstellung dieses Jahres. Wir hatten damals für die Kollektion Max Burgmeier als Technik "Aquarell" angegeben, was Sie in der ersten und in den Fahnenabzügen der zweiten Korrektur auch stehen liessen. Diese zweite Korrektur wurde als "Gut zum Druck" zum Umbrechen und Druck des ganzen Kataloges Ihnen zugestellt. Wir waren sehr erstaunt, als der Kunstreferent der Neuen Zürcher Zeitung in seiner Besprechung der Ausstellung uns einen Fehler vorhielt, indem der Katalog für die Arbeiten Burgmeiers als Technik "Oel" angebe, während es sich um Aquarelle handle, und mussten feststellen, dass Sie offenbar beim Umbrechen eigenmächtig und unzutreffend oben auf Seite 4 die Bezeichnung Aquarell durch Oel ersetzt hatten.